



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarten ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

94. Beschließliche Repetition vnnnd wiederholung der Heiligen Allgemeynen
Christlicher Kirchen Lehrer/ An den Bürgermeister/ Rathmann vnnnd allen
Eingepfarten zu Bernstadt in Ober Lausnitz zur ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Die neuen geschichte / mit anders zuachten vnd zuerkennen / dann als be-
 zeger sein rürte vnser gütterige vorfaren / vnd vhralten Väter (so
 nichts beser dan die
 alten.

vor zwelff / zum theil auch vor dreyzehen / vierzehē vnd fünff-
 zehenhundert saren gelebet) zu diesen vnsern zeiten lebeten/
 schrieben vnd lerten / Also haben sie alles eigentlich troffen/
 vnd zu sren zeiten erfahren / Vnd ist nit an / dann das dieselben
 alte / vnd sro vnser neue kere / abtrinner vnd verfolgere /
 gar einer arth / sitten / vnd wesens / Ja eben vnd gradt auff vnd
 vber einer Schüsters leisten geschlagen sein. Darumb ein

Die from-
 en müssen
 gerost vnd
 bestetiget
 sein.

frommer Christ sriger zeit / so wenig als vnser vhralten vä-
 ter zu sren zeitten / vber der kere böshheit verfolgung / vnd
 wiederwertigkeit sich nit verwundern weder entsetzen / son-
 dern in mehrgemelter H. Christlicher Catholischen Kirchen
 vnzertreter lieb / eintrechtigkeit / vnd gehorsam bis an sein
 ende bestendiglich verbleiben soll / vnd also selig werden/
 A M E N.

**Ein beschließliche Repetition vnd Wi-
 derholung der heiligen allgemeinen Christlichen
 Kirchen lehrer / an den Bürgemeister / Rath-
 man / vnd allen eingepfardten zu Bern-
 stadt in Oberlausniz zur nach-
 richtung hieran gesetzt.**



isher siehet vnd befindet jeder frommer
 gütteriger Christ / das von zeit der Apo-
 steln vnd Propheien die ware Apostolische
 kirch bey den Catholischen / so die wieder-
 sacher Papisten nennen / zubefinden ist.

Hergegen wollen vnser Sectisten frey
 vätter vnd vorfaren sich auch räumen / vnd wann sie nach dens-
 selben

selben fleißig forschen vnd fragen / so können vnd vermögen sie doch keine andere bekönnen / erfahren vnd haben / dann Manetem, Iouinianum, Arrium, Eucheten, Aetium, Aerium, &c. vnd dergleichen vnardtige / aufrührische / seclmördische / erbüben vnd Ketzer / wider welche vnser liebe vnzaren / vnd Gottes heilige lehrer (wie ire bücher heuttiges tages anzeigen) hefftig geschriben haben / nit allein Augustinus, Hieronymus, Chrystomus, vnd der ganze heilige Chor der lieben alten Christliche Lerrer / mit mundt vnd feder gestritten / sonder auch viel heiliger Concilia / darinnen sie ires irthumbs vberwiesen vnd verdampft worden seindt / wie zu diesen vnsern zeitten geschehen ist im H. Concilio Tridentino, zu welchen die Confessionisten ein groß geleit vnd sicherheit gehabt zu vnd abzuziehe / Allein biß gehn Nürrenberg sie gereiset / daselbst sie sich bedacht. Nämlich Melanthon, Paceus, vnd Sarcerius, als die abgesandten vnd zuruck geschriben / thame frascheten vnd vsach vorgewandt / das sie also dorthin nit kommen sein / vnd haben warlich ihre schnauzen nit wollen heran halten / also bestendig vnd gewiß seindt sie gewesen / in denen die alte giftige schlange (wie kundt) mehrer denn die gnaden Gottes gewircket.

Derhalben soll vnd müß ich diese meine meinung vor der heiligen / allgemeinen / Christlichen Kirchen mit des trewen / hochgelertes / Catholischen / Christlichen Herrn D. Georgij Lautheri predigten / meistens theils beschliffen / vnd ist gewiß / wann vnd so offte einẽ vorkompt eine außlegung der H. schrift / oder sonst eine lehr / vnd einer gewar wirdt / das solche zuuor in der H. allgemeinen Christlichen Kirchen niemals also gelernt / getrieben vnd geprediget sey worden. Ja das sie stracks dem jenigen so zuuor in der Christenheit herkommen / zu wie der sey. So dörffe keiner weiter nit fragen / Ob es recht oder vnrecht sey / Dann ein jeder hat hieran ein gewisses vnfe-

liger Christ sol sich der H. Christlichen Kirch gleichstimmig verhalten. In der H. allgemeinen Kirchen ist die bestendigste sohr vnd außlegung heiliger Schrift.

Was die secten vor vätter vnd vorgeherge habi.
Iouinianus.
Aerius.
Euchetes.
Aerius.
Arrius.
heilige Kirchen lehrer wieder die Ketzer.
S. August.
Hieron.
Chryst.
Cöcil. Oecumene.
Das Concilium Trident. haben die Confessionisten nit wollen besuchen.
Abgesandte auff Concilium Trident.
Melanthon.
Paceus.
Sarcerius.
H. D. Geor. Lautheri recht Christliche meinung.
In jeder



liges zeichen / darauff ehr sich sicher verlassen mag / das sol-
che lehr nicht auß dem Geist Gottes / (der sich allein bey
den Allgemeine Christlichen Kirchen / ale derselben Regi-
rer vnd leitter haldet / sondern auß dem Geist des Irthumbs
entsprungen sey.

Der selig
werdē will/
welchewort
ehr im sol
lassen befo-
len sein.

Alle New-
erüg soll be-
woge wer-
den.

Die alge-
meine kirch
ist die gewis-
se.

Arca Noe.
Gen. 6.7.

August. Cō-
fession.

Das wort
algemein
haltet viel
in sich.

Was Ca-
tholisch o^r
der alge-
mein heist.

Act. 10.

Gal. 3.

Col. 3.

Apoc. 5.

Psal. 112.

Psal. 71.

Die Catho-
liche kirch
erstreckt
sich durch
die ganze
welt.

Darumb lieben Bernstedter / do ihr nicht wollet betrogen
werdē / so lasset euch vnd den ewern / vmb Gottes / ewerer vnd
ihrer Seelen Heill willen / diese vier außdrückliche wort /
Einig / Heilig / Allgemein Apostolisch / woll befolgen
sein / schreibet sie in ewr hers / habet sie allezeit vor augen / Gra-
miniret vnd probiret nicht allein ewer Christliche gewissen /
sonder auch alle Newrungen / so sro vorhandē vnd im schwang
sein / als daß werdet ihr nicht felen / vielweniger sren können /
Dañ allein die Heilige / einige / Allgemeine / Apostolische
Kirch ist die recht geistlich Arche Noe ausser derē (wie hiers
oben nach notturstt erzelet) Niemandt in dieser Welt kan er-
halten werden / dadurch wirdt die Augspurgische vnd andere
Confessionen / darauff ihr vnd ewer hauff euch wollet berufe-
fen / zu nicht gemacht.

Die genante H. Allgemeine Christliche Kirch bekennen
wir Catholischen in vnserm glauben / vnd einen Algemein /
welches wort ist / als ein vnwidersprechlich zeichen / der rech-
ten Christlichen Kirchen / von den Newen mehrmal ver-
lassen wirdt Allgemein wirdt sie in vnsern Christlichen glau-
ben / Erstlich der vrsach halben genennet / weill sich nit allein
wie vor der Menschwerdüg Christi / vnter dem geses Moysi
auß den Jüden / sondern auß allen geschlechtern vnd Natio-
nen / der weitter Welt versamlet ist / vnd sich durch der ganze
vmbkranß der Erden / von auffgang der Sonnen / his zum
Niedergang / von einem. Mehr zu dem andern erstreckt / sol-
cher gestalt / das kein sonderer grosse bekandter theil der
Welt ist / darin nicht an eklichen ortten / der Christlicher Cas-
tholischer

tholischer glaub / schon albereit sey angenommen / vnd die Kirch gepflanzet worden / Dann also hat der Herr Christus seinen Jüngern selbst befohlen vnd vorgefagt / Sie sollen nach entpfangener krafft des heiligen Geistes seine zeugen sein zu Jerusaleem / vnd in ganz Judea / vnd Samaria / vnd bis an das ende der erden. Item / Er wolle predigen lassen Buß vnd vergebung der sünden vnter allen völkern. Daher auch der H. Apostel Paulus / schon zu seiner zeit den Römern schreibet / Ihr glaube werde in aller welt verkündiget / vnd der Apostolischen lehr hält schall sey außgangen in alle landt / vnd ire wörter bis an das ende der erden.

Act. 1.

LUC. 24.

Rom. 10.

Vmb dieser ursachen willen lehren die obengemelte vnd mit ihren schrifften zugesagten zeugnissen / besonder der heiliger Lehrer Augustinus / vnd spricht: Es werde allein die rechte Kirch Gottes Catholisch / das ist / allgemein genennet / weil sich in ihr allein der glantz / des einigen glaubens / vom anfang bis zum niedergang der Sonnen erstreckt. Der Ketzer vnd secten versamlungen aber / können keines weges Catholisch genennet werden / weil ein jeder in frem eigenen winckel eingesperrt steckt / vnd keiner das Catholicum erlangen künde / vnd dringet der H. August. mit diesem Argument gar hart auff die Donatisten / welche gleich als wie die schwermer vnd sectenmanyster zu diesen vnsern zeitten / sich allein des rechten Christenthumbs in ein winckell Africa rühmetten / vnd darüber nit bestehen köndten.

S. August. Warüb die Kirch Catholisch genant wirdt. Die secten können nit Catholisch genant werden.

Auff Catholici dinnget hoch August. im blich vö der Kirchen eigigkeit.

Exod. 18.

Dann diese offte gemelte H. Catholische / allgemeine / Christliche Kirch / ist das einige haus / darin man das Osterlamb mit frucht / nutz vnd segen / isset / darauß (nach dem beuehl Gottes) nichts soll getragen werden.

Ja diese heilige / allgemeine / Christliche Kirche / Ist der einige / vngenehetter Rock / der nit zerschnittt noch zertrennet worden / dessen auch die vnglaubigen Heiden verschönet habē.

Ioan. 19.

ff Sie

Ioan. 1.

Sie ist/ sage ich/ wie Johanes der Teuffer spricht/ Die enige Braut des Breutigams/ das ist/ Christi Jesu/ des vnde fleckten Lämleins/ so hinweg nimpt die Sünde der Welt.

Ioan. 10.

Sie ist der Einige Schaffstall/ von Christo vnd seinen Jüngern/ auß Juden vnd Heiden versamlet/ wer in diesem nit ist/ den wirdt der enige gute Hirt für seine Schäflein nicht erkennen/ auch die thür der Seligkeit nit auffthun.

Apoc. 21.

Sie ist die Einige Heilige Statt das newe Jerusalem das Johanes gesehen hat vom Himmel herabsteigende/ von Gott zubereidt/ als eine gezierete Braut fremd Mañe.

Sie ist das enige Reich darvon Esaias weissaget/ Ein jedes reich vnd volck/ das sine nit vnderworffen sey/ werde zergehn.

I. Timot. 3.

Sie ist schließlich eine Seul vnd grundfest der warheit/ welche die Pforten der Hellen / das ist / alle des Teuffels macht vnd krafft/ List vnd Betrug/ nie hatt vberweltigen können.

Matt. 16.

Die Kirch Gottes ist allweg gewest. Die Triumpierende Kirch. Luc. 21. Matth. 28. Gott verlaßt seine Kirch nicht. Matt. 28. Die Kirch ist stets im tag gewesen. Christus hat sein kirche kein mal verlassen.

Dass seither sie Gott selber erbauwet/ vnd gegründet/ hatt sie zu sein nie auffgehört/ wirdt auch nicht auffhören bis zum ende der Welt / mit der sezt Siegreichen Triumphierenden Kirchen im Himmel genzlich vereiniget wirt. Wie Christus der Herz selber zeuget/ Warlich/ warlich sag ich euch/ diß geschlecht wirdt nicht zergehn/ bis das es alles geschicht. Vnd as bermahls/ Ich bin bey euch alle tag/ bis an das end der Welt. In welchem spruch sonderlich wol zu mercken/ das die Ewige Warheit des Vatters / seiner geliebten Kirchen verspricht/ Er wolle alle tag ohn vnderlaß bey ihr seyn / bis an das Ende der Welt.

Hierbey sehen wir das sich die leuth gröblich irren/ welche sich selbs vnd andere fälschlich bereden / das wort Gottes sey etlich hundert Jar vnder der banck vertunckelt gelegen/ Christus habe geschlaffen/ seiner Kirchen den Geist der warheit seinem

nam eigenen zusagen wider entzogen/ vnd habe endtlich vnser
 liebe vordahen die in seinem Namen getaufft / die er mit sei-
 nem Rosenfarben blut so thewr erworben/ vnd erkauft hat/ in
 erschrecklicher blindheit/ ligen/ stecken/ sterben vnd verder-
 ben lassen.

Welchs alles zu bedencken/ will geschweigen zu reden/ vñ
 durch offentlichen Druck in die Welt auszubreiten/ ein gros-
 ser gewel vnd Gottolästerung ist/ besonder alles was in vilen
 stücken/ vor 1200. mehr vnd weniger jaren/ durch den einhelli-
 gen Consens der Christlichen Kirchen/ als ein verdampfte Ke-
 herey ist / erkandt erkleret worden. Das es vnser Abtrinner
 vnd Ketzers wider auff die Bahn bringen/ vnd soll vñ muß
 auch das lauther Euangelium/ ja die gesunde reine Lehr heis-
 sen. Wie hieruon inn wolgedachtes Herrn Georgij Lautheri
 Predigt/ ein jeder kan vnd weiter sehen/ hören vnd lesen. Gott
 wölle vns bey diser Hochheiligen/ Allgemeinen Christlichen
 Kirchen bis zu vnserm Ende / zu seinem Göttlichen lob/ ehr/
 vnd preiß genediglich erhalten/ vnd fre lieben Bernstedter/ &c.

Die newe
 Ketzers vernet
 wend als
 ten Ketzers
 reyon.

Herr D.
 Lautherus
 thut seinem
 beruff ge-
 nung.

Hier auff ewerer Seelen seligkeit warnemen/
 A M E N.

Sf ij Ein

